

## **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Oberstadt:**

### **Entsiegelung in der Oberstadt**

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung die Entsiegelung öffentlicher Flächen auch in der Oberstadt voranzutreiben.

Konkret sollte der ehemalige, jetzt dysfunktionale und gefährliche, Radweg *An der Goldgrube* sowie der Schulhof des Gutenberg-Gymnasiums im Zuge des Neubaus entsiegelt werden.

Soweit geeignet sind Grünflächen, beschattende Pflanzen und Wasserspeicher (bspw. Rigolen und Mulden) anzulegen.

### **Begründung**

Der fortschreitende Klimawandel mit zusätzlicher Aufheizung der städtischen Bereiche sowie Starkregenereignisse sind äußerst dringende Anlässe im Bereich der Oberstadt zu entsiegeln. Auch braucht es mehr Versickerung um das Sinken des Grundwasserspiegels zu mindern.

Entsiegelung bietet eine höhere Fläche zur Versickerung, verlangsamt oberflächliche Wasserabflüsse, entlastet die Kanalisation und dient einer städtischen Kühlung durch Verdunstung.

Versiegelte Oberfläche heizt sich enorm und Grünfläche kaum auf, was einen direkten Einfluss für die Aufenthaltsqualität in der Stadt und für die Anwohnenden hat.

Diese Wohn- und Aufenthaltsqualität muss in der Oberstadt als stark urban genutzter und - bebauter Raum besonders beachtet werden.

Weitere Begründung ggf. mündlich.

Mainz, den 21.08.2022

Ingo Volp